

Presseinformation

Wien, 27. Oktober 2026

Green Care-Hoftafel für die Riederegger-Alm

Tierbegegnungen und barrierefreier Bauernhofurlaub in Allerheiligen im Mühlkreis

Am 25. Oktober 2026 wurde die Riederegger-Alm in Allerheiligen im Mühlkreis mit der [Green Care-Hoftafel](#) ausgezeichnet. Christa und Peter Breuer haben sich als Quereinsteiger den Wunsch nach einem eigenen Bauernhof erfüllt. Heute verbinden die beiden das Leben und Arbeiten auf ihrem [BIO-AUSTRIA-zertifizierten](#) Betrieb mit ihren beruflichen Erfahrungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

Vielfältige Angebote am Hof

Auf der Riederegger-Alm in Oberlebing leben unter anderem Alpakas, Ziegen, Hühner und Hasen. Bei Besuchen am Hof und Alpakawanderungen kommen Menschen unterschiedlichen Alters mit den Tieren und der Landwirtschaft in Kontakt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Angeboten für ältere Menschen.

Darüber hinaus bietet die Riederegger-Alm [Urlaub am Bauernhof](#) und [Schule am Bauernhof](#) an. In den vergangenen Jahren wurde der Hof umfassend umgebaut und barrierefrei gestaltet. Ein Lift erschließt die unterschiedlichen Ebenen des Hauses, auch die Gästeräume wurden entsprechend adaptiert. Damit können auch ältere Menschen und Menschen mit Unterstützungsbedarf einen längeren Aufenthalt am Hof verbringen. Wenn während des Urlaubs Hilfe benötigt wird, kann diese individuell vereinbart werden. Christa Breuer bringt dafür ihre berufliche Qualifikation als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ein.

„Mich begeistert immer wieder, was Tiere bei Menschen auslösen können. Oft braucht es gar nicht viel – eine Ziege, die neugierig näherkommt, ein Alpaka, das ruhig neben einem steht, oder ein Huhn auf dem Schoß. Plötzlich wird wieder gelacht und erzählt, Erinnerungen werden wach oder es wird einfach nur ganz aufmerksam beobachtet. Genau diese unmittelbaren Begegnungen sind für mich das Besondere an unserer Arbeit am Hof“, so **Christa Breuer** anlässlich der Hoftafelverleihung.

Tiere schaffen Begegnungen

Diese Erfahrungen bringen Christa und Peter Breuer mit ihrem „mobilen Bauernhof“ auch in Pflege- und Betreuungseinrichtungen der Region.

„Wir fahren mit unseren Tieren zu älteren Menschen, die selbst kaum noch Gelegenheit haben, einen Hof zu besuchen. Das ist immer ein richtig schöner Tag und eine willkommene Abwechslung für die Bewohner:innen und natürlich auch für das Pflegepersonal. Tiere bringen einfach Freude und schaffen eine besondere Atmosphäre“, sagte **Peter Breuer**, der neben seiner Tätigkeit bei der Berufsfeuerwehr auch über langjährige Erfahrung beim Roten Kreuz verfügt und mehrere Jahre die Ortsstelle Perg leitete.

Neue Wege in die Landwirtschaft

Für **Rosemarie Ferstl**, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, zeigt die Entwicklung der Riederegger-Alm, welche Möglichkeiten in der Diversifizierung liegen: „Christa und Peter Breuer haben sich bewusst für ein Leben in der Landwirtschaft entschieden und ihre beruflichen Erfahrungen in ein eigenständiges Betriebskonzept übersetzt. Genau darin liegt eine große Chance der Diversifizierung: die Ressourcen des Hofes mit den eigenen Qualifikationen zu verbinden und daraus Angebote zu entwickeln, die wirtschaftlich zum Betrieb und persönlich zu den Menschen dahinter passen.“

„Quereinstieg in die Landwirtschaft über Green Care – das passiert erstaunlich oft“, betonte auch **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH. „Für viele Höfe ist heute längst nicht mehr selbstverständlich, dass es innerhalb der Familie eine Nachfolge gibt. Umso wichtiger sind Menschen, die von außen kommen, einen Betrieb übernehmen und ihm eine neue Perspektive geben. Die Riederegger-Alm zeigt, dass soziale Landwirtschaft damit auch einen Beitrag zum Erhalt bäuerlicher Strukturen leisten kann.“

Mehrwert für Gemeinde und Region

Bürgermeister **Markus Wahl** sieht in der Riederegger-Alm auch einen Gewinn für die Gemeinde: „Mit diesem Hof ist in Allerheiligen ein besonderes Angebot entstanden, das auch älteren Menschen und Menschen mit Unterstützungsbedarf einen Aufenthalt am Bauernhof ermöglicht. Besonders wertvoll ist, dass Barrierefreiheit konsequent mitgedacht wurde. Solche Initiativen schaffen neue Möglichkeiten für die Menschen und stärken gleichzeitig Allerheiligen als lebenswerte und gastfreundliche Gemeinde.“

Im Rahmen der Hoftafelverleihung wurde auf der Riederegger-Alm auch ein neuer Defibrillator installiert und offiziell in Betrieb genommen. Damit setzt der Betrieb, nicht zuletzt vor dem Hintergrund des langjährigen Rotkreuz-Engagements von Peter Breuer, auch ein Zeichen für Sicherheit am Hof.

Riederegger-Alm

Christa und Peter Breuer
Oberlebing 20
4320 Allerheiligen, OÖ

T: 06767248040

E: peter.breuer@aon.at

H: [Riedereggeralm | Green Care - Green Care-Betriebe](#)



Foto (v.l.): Green Care- Koordinatorin Heidi Reisner-Reiwöger, LK Oberösterreich- Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl, Peter Breuer, Sohn Michael, Christa Breuer, Tochter Susanne, Bürgermeister Markus Wahl und Bezirksbauernkammerobfrau Barbara Payreder

© Harald Bauernfeind

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG, die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, die Kwizda Agro GmbH und die RWA Raiffeisen Ware Austria / Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



RWA



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH,
M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe